

Auslandsschulwesen vereinbart Kooperation mit TestDaF-Institut Zusammenarbeit gewährleistet hohes Niveau von Sprachprüfungen

Im Zuge der Reform des Deutschen Sprachdiploms der Kultusministerkonferenz (DSD) hat die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) die Zusammenarbeit mit dem TestDaF-Institut in Hagen besiegelt. Am 10.07.2007 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen beiden Partnern geschlossen. Für TestDaF unterzeichnete Dr. Bode, Generalsekretär des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und Vorsitzender der Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.v. (GAST) und für die ZfA deren Leiter Joachim Lauer den Vertrag. Diese Zusammenarbeit wird Prüfungen auf qualitativ hohem Niveau gewährleisten. Zudem ermöglicht das TestDaF-Institut eine elektronische Auswertung mehrerer Prüfungsteile. Dadurch wird die Korrektur von Prüfungen beschleunigt und vereinfacht.

Das DSD wird künftig aufgrund einer weltweit angebotenen standardisierten Prüfung verliehen. Hierzu gehört, dass alle Prüfungssätze einem festgelegten Format entsprechen und der Schwierigkeitsgrad der Prüfungen normiert ist. Durch methodische Verfahren des TestDaF-Instituts wird sichergestellt, dass die Chancen von Teilnehmern sowohl hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades von Aufgaben als auch bei der Bewertung durch Prüfer einheitlich sind.

Im Laufe dieses Jahres finden weltweit mehrere Erprobungen der neuen Prüfungen statt. Im Frühjahr 2008 werden ca. 14.000 Schüler erstmals die Prüfung ablegen.

Das TestDaF-Institut ist eine Einrichtung der Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V., die u. a. vom Deutschen Akademischen Austauschdienst, der Hochschulrektorenkonferenz und dem Goethe-Institut getragen wird. Das TestDaF-Institut ist ein „An-Institut“ der Ruhr-Universität in Bochum und der FernUniversität in Hagen. Es erstellt und organisiert den "Test Deutsch als Fremdsprache", kurz: TestDaF und den Test für Ausländische Studierende (TestAS). Das TestDaF-Institut forscht und berät in den Bereichen Sprachtestentwicklung, Testmethodik und testbezogene Informatik. Das TestDaF-Institut ist Mitglied der Association of Language Testers in Europe (ALTE)

Dieser Vertrag gewährleistet eine effiziente Zusammenarbeit von Institutionen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik .

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen betreut im Auftrag des Auswärtigen Amtes Deutsche Schulen im Ausland und unterstützt ausländische Schulen mit Deutschunterricht pädagogisch, personell sowie finanziell. Im Auftrag der Kultusministerkonferenz (KMK) erstellt die ZfA die DSD-Prüfungen, die an Schulen im Ausland abgenommen werden.

Das deutsche Sprachdiplom wird in mehr als 50 Ländern und an 428 Schulen angeboten. Im Jahr 2006 legten rund 16.000 Schülerinnen und Schüler die beiden Sprachdiplome ab. 9.000 weitere waren in ein Kooperationsprojekt der KMK mit Frankreich involviert.

Weitere Informationen: www.dasan.de; www.testdaf.de